



Pfingstfest 2008: Berliner Apostelversammlung führte Apostel an einen Tisch

Europäische Apostelversammlung in Berlin (Foto:
VFB)

Berlin. Bis auf zwei Apostel konnten alle europäischen Bezirksapostel und Apostel an der diesjährigen Apostelversammlung in Berlin teilnehmen. Stammapostel Wilhelm Leber konzentrierte sich in seiner gut einstündigen Begrüßungsansprache auf die Seligpreisungen in Matthäus 5 der Heiligen Schrift.

Der internationale Kirchenleiter sprach dabei von „Kerngedanken des Evangeliums“. Er bat die Apostel, diese geistlichen Gedanken in ihre Länder, Bezirke und Gemeinden mitzunehmen. Sie enthielten wichtige Aspekte für unsere Zeit, so Stammapostel Leber. Weitere, vor allem kirchenstrategische Punkte standen auf der Tagesordnung.

Gebete für Menschen in Katastrophengebieten

Wie auch im Pfingstgottesdienst betete der Stammapostel in der Apostelversammlung für die Menschen in Katastrophengebieten. Hierbei denken wir besonders an die vielen Menschen in Myanmar/Birma, die durch den schrecklichen Tropensturm Nargis ihren Leben oder ihr ganzes Hab und Gut verloren haben. Der für Myanmar zuständige Bezirksapostel Leslie Latorcai teilt unterdessen mit, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt das Ausmaß der Katastrophe noch völlig unklar sei. Ob und wie viele unserer Glaubensgeschwister in diesem südostasiatischen Land in Mitleidenschaft gezogen wurden, steht noch nicht fest. Die örtlichen Gemeinden hätten sich noch nicht gemeldet, so der kanadische

Bezirksapostel. Seinen Gebetsaufruf lesen Sie auf der Webseite der [Webseite der NAC Canada](#).

12 de mayo de 2008